

Merkblatt für die kommunalen Sozialen Dienste zur Anschaffung eines Notebooks für die Teilnahme eines anerkannten Flüchtlings/vorläufig Aufgenommenen an der Niederschweligen Integrationsausbildung

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) setzt für die Teilnahme an der [Niederschweligen Integrationsausbildung \(NIA\)](#) voraus, dass den Teilnehmenden ein eigenes Notebook zur Verfügung steht. Das Notebook muss bestimmte Anforderungen erfüllen. Diese sind dem [Merkblatt digitaler Unterricht](#) des ABB zu entnehmen.

Die zuständigen Sozialen Dienste schaffen das Gerät an und händigen es den NIA-Teilnehmenden rechtzeitig zum Schulbeginn aus (Lieferfristen beachten). Die Berufsfachschulen stellen den Sozialen Diensten einen Link zur Verfügung, wo sie ein Notebook, das die Anforderungen des ABB erfüllt, zu einem ermässigten Preis erwerben können (siehe oben genanntes Merkblatt).

Die Fachstelle Integration unterstützt die Anschaffung des Notebooks mit einem Kostenbeitrag von 50% bis maximal Fr. 500.- (Formular für die Kostenrückerstattung siehe Rückseite).

Das Notebook bleibt bis zum Abschluss der zwei Jahre dauernden NIA Eigentum der zuständigen Sozialen Dienste. Danach können es die Teilnehmenden für einen Drittel des Einkaufspreises von den Sozialen Dienste abkaufen. (Abschreibung jährlich um ein Drittel der Neukosten). Besucht die Person nach der NIA eine Grundbildung EBA oder EFZ, dann bleibt das Notebook bis zum Abschluss der Grundbildung Eigentum der Sozialen Dienste. Oder aber die Teilnehmenden kaufen es den Sozialen Diensten nach drei Jahren zum symbolischen Preis von Fr. 50.- ab.

Die zuständigen Sozialen Dienste verpflichten die Teilnehmenden zur Rückgabe des Notebooks beim Abbruch der NIA oder der Grundbildung EBA/EFZ. In diesem Fall wird das Notebook einer/einem anderen Teilnehmenden der [kantonalen Integrationskurse](#) oder der NIA oder einer/einem EBA/EFZ-Auszubildenden abgegeben.

2/2

Gesuch

Beitrag des Kantons an ein Notebook eines anerkannten Flüchtlings/vorläufig Aufgenommenen in der Niederschweligen Integrationsausbildung

Politische Gemeinde

Angaben Teilnehmende/r NIA

Name	Vorname
Zemis-Nr.	Geburtsdatum

Die Fachstelle Integration wird hiermit um eine Kostenbeteiligung von

Fr.

an das Notebook des oben genannten IK 2-Teilnehmenden ersucht. Dieser Betrag entspricht einer Beteiligung der Fachstelle Integration von 50% des Einkaufspreises (**bis max. Fr. 500**). Die Kosten sind dem Migrationsamt mit Nachweis der Vorauszahlung in Rechnung zu stellen (Rechnung der Gemeinde an die Fachstelle Integration, Rechnungskopie des Notebooks, Konto oder Einzahlungsschein der Gemeinde für die Überweisung).

Datum Gesuch	Unterschrift zuständige Gemeinde
--------------	----------------------------------

Bewilligter Kantonsbeitrag:

Fr.

Datum	Unterschrift zuständiger Integrationscoach
-------	--